

Einweihung von neuer Chemieranlage: MOL und thyssenkrupp Uhde feiern Eröffnung von Polyol-Komplex in Tiszaújváros, Ungarn

- Das 1,3 Milliarden Euro Projekt ist die bisher größte Investition der MOL-Gruppe.
- Mit Hilfe der Anlage werden Rohstoffe für langlebige Kunststoff-Konsumgüter wie Bettmatten, geformte Autositze, Isolierungen für Häuser und elastische Gummisohlen für Sportschuhe hergestellt.
- Dank der innovativen Technologie der deutschen Unternehmen thyssenkrupp Uhde und Evonik ist die Anlage auf dem neuesten Stand der Technik.

Der von thyssenkrupp Uhde geplante und gebaute Polyol-Komplex ist ein Meilenstein in der Geschichte der MOL-Gruppe, da er die bisher größte organische Investition darstellt. In der Anlage kommt modernste Technologien von thyssenkrupp Uhde sowie Evonik zum Einsatz, die sie zu einer der modernsten und effizientesten Anlagen ihrer Art weltweit macht. MOL und thyssenkrupp unterzeichneten den Lizenzvertrag im Sommer 2017. Der Grundstein für die Anlage wurde im September 2019 gelegt.

„Mit diesem neuen MOL Polyol-Komplex setzen wir neue Maßstäbe für Effizienz, Umweltfreundlichkeit und Automatisierung, indem wir unsere bewährten Technologien mit innovativen Lösungen kombinieren“, sagt Nadja Håkansson, CEO von thyssenkrupp Uhde. „Wir sind dankbar für die enge und vertrauensvolle Partnerschaft mit MOL. Dieser Polyol-Komplex ist ein echtes Meilensteinprojekt und ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir bei thyssenkrupp Uhde die grüne Transformation der Industrie ermöglichen. Dank voll integrierter und hoch automatisierter Anlageneinheiten werden Polyol-Chemikalien hocheffizient und nachhaltig hergestellt.“

„Ich bin stolz darauf, dass wir den Polyol-Komplex fertiggestellt haben. Es war eine echte internationale Teamleistung und eine großartige Zusammenarbeit, an der Tausende von Menschen in den letzten sechs Jahren beteiligt waren. Diese Teamleistung hat es uns ermöglicht, die bisher größte Investition der MOL-Gruppe aller Zeiten und vielleicht die größte Entwicklung in der modernen Geschichte Ungarns zu realisieren. Wir haben einen langen Weg hinter uns, aber der Weg vor uns ist noch länger, denn der Polyol-Komplex wird die Position und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Erdölverarbeitung bis zur Polyolproduktion deutlich stärken“, sagt Zsolt Hernádi, Vorstandsvorsitzender und CEO der MOL-Gruppe.

An dem Projekt war ein internationales Team von mehreren tausend Experten beteiligt, wobei die technische Planung in Deutschland, Thailand, Indien und Ungarn durchgeführt wurde. Die Anlagenkomponenten stammen aus 24 Ländern. Für den Bau des Anlagenkomplexes wurden in mehr als 18 Millionen Arbeitsstunden, 75.000 Kubikmeter Beton, 13.000 Tonnen Stahl, 2.500 Kilometer Kabel und 700 Kilometer Rohrleitungen verbaut.

Modernste Technologien entlasten die Umwelt und reduzieren Risiken

Zu den technologischen Highlights zählen die vollständig modularen Polyol-Einheiten, die in einer kontrollierten Umgebung in Thailand gebaut und anschließend zur Baustelle verschifft wurden. Dieser PPMOF-Ansatz (Vorfertigung, Vormontage, Modularisierung und Fertigung vor Ort) minimiert den Aufwand vor Ort, senkt das gesamte Projektrisiko und entlastet zugleich den Projektzeitplan. Der Evonik-Uhde HPPO-Prozess ist eine sehr umweltfreundliche Technologie, bei der nur Wasser als Nebenprodukt anfällt. In der gesamten Anlage sorgt eine hochentwickelte Automatisierung für einen effizienten und sicheren Betrieb des gesamten Anlagenkomplexes.

Über thyssenkrupp Uhde

thyssenkrupp Uhde vereint einzigartiges technologisches Know-how und jahrzehntelange, weltweite Erfahrung im Engineering, in der Beschaffung, im Bau und im Service von Chemieanlagen. Wir entwickeln innovative Verfahren und Produkte für eine nachhaltigere Zukunft und tragen so zum langfristigen Erfolg unserer Kunden in nahezu allen Bereichen der chemischen Industrie bei. Unser Portfolio umfasst führende Technologien für die Herstellung von Basischemikalien, Düngemitteln und Polymeren sowie komplette Wertschöpfungsketten für grünen Wasserstoff und nachhaltige Chemikalien. www.thyssenkrupp-uhde.com

Über die MOL-Gruppe

Die MOL-Gruppe ist ein internationales, integriertes Öl-, Gas-, Petrochemie- und Einzelhandelsunternehmen mit Hauptsitz in Budapest, Ungarn. Das Unternehmen ist in mehr als 30 Ländern tätig, beschäftigt 24.000 Mitarbeitende und kann auf eine mehr als 100-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Die MOL-Gruppe betreibt drei Raffinerien und zwei petrochemische Anlagen im ganzheitlichen Supply-Chain-Management in Ungarn, der Slowakei und Kroatien und verfügt über ein Netz von fast 2.400 Tankstellen in 10 Ländern in Mittel- und Südosteuropa. Die Explorations- und Produktionsaktivitäten von MOL stützen sich auf mehr als 85 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Kohlenwasserstoffe und 30 Jahre Erfahrung bei der Injektion von CO₂. Gegenwärtig gibt es Produktionsaktivitäten in 8 Ländern und Explorationsanlagen in 10 Ländern.

MOL ist bestrebt, seine traditionellen, auf fossilen Brennstoffen basierenden Aktivitäten in ein kohlenstoffarmes, nachhaltiges Geschäftsmodell umzuwandeln und strebt an, bis 2050 CO₂-neutral zu werden und die kohlenstoffarme Kreislaufwirtschaft in Mittel- und Osteuropa zu gestalten. Für weitere Informationen: <https://molgroup.info/en>

Kontakt

thyssenkrupp Uhde
Christian Dill
Pressesprecher
Tel.: +49 231 547 3334
E-Mail: christian.dill@thyssenkrupp.com

MOL Group
E-Mail: internationalpress@mol.hu